

von nicht mehr als 0,80 Mark monatlich (0,20 M. wöchentlich) nicht erhoben werden. Diese Bestimmungen gelten für alle Wohnzählungen, die für eine nach dem 30. November 1924 erfolgende Dienstleistung bewirkt werden. Beispiele: Ein verheirateter Arbeitnehmer mit zwei minderjährigen Kindern erhält für die Wohnzählung vom 5. bis zum 11. Dezember am 12. Dezember 1924 einen Lohn von 42 Mark abgezogen. Dann sind als Steuer einzubehalten: 7 v. H. von (42 - 15 =) 27 = 1,89 Mark, abgerundet 1,85 Mark. Würde ein solcher Steuerpflichtiger nur 17 Mark Wochenlohn erhalten, so wären an sich einzubehalten: 7 v. H. von (17 - 15 =) 2 = 0,14, abgerundet 0,10 Mark; dieser Betrag bleibt unberührt, da er 0,20 M. nicht übersteigt. Die Einzelheiten der neuen Regelung ergeben sich aus einem Merkblatt, das bei Finanzämtern unentgeltlich abgeholt werden kann.

*** Unnötige Beunruhigung der Inhaber von Sparkonten.** Aus einer Reihe von Zuschriften an Provinzialblätter ergibt sich, daß systematisch das Gerücht verbreitet wird, es sei von irgendeiner Stelle ein Schreiben ergangen, daß alle Spar- bei der Anmeldung zwecks Aufwertung bei den betreffenden Sparkassen auf alle Rechte stillschweigend verzichtet, die ihnen eine etwa kommende Aufwertung verschaffen würde, und die Dritte Steuerabrechnung anerkennen. Trotzdem dieses Gerücht den Stempel der Gefährdung auf der Stirn trägt, stellt der Amtliche Berufsbeistand nach Erkundigungen an zuständiger Stelle ausdrücklich fest, daß es sich um baren Unsinn handelt.

Leipzig, 6. Dez. (Von einem Wählig überfallen.) Am Dienstag, vor 5 Uhr vormittags, wurde ein junges Mädchen auf dem Wege zur Arbeit in der Bäckerstraße, Ecke Kühlweinstraße, von einem Unbekannten angesprochen und, als es nicht antwortete, von dem Manne rüchelnhaft in die Höhe gerissen in der Absicht, es zu vergewaltigen. Als das Mädchen den Mann, den ihm der Unbekannte zugehalten hatte, frei bekam und um Hilfe rufen konnte, ergriß der Täter die Flucht. Er wird beschreiben: Groß und schlant, anscheinend glatt rasiert, mit langen dunklen Locken, tragend. Sachdienliche Mitteilungen über die Person des Täters nimmt die Kriminalabteilung, Sittenabteilung, entgegen.

Magdeburg, 6. Dezember. Es ist kein Film, in dem der bekannte Filmchauffeur Harry Biel in einer neuen Schanzrolle mitgewirkt hätte, nein, es ist die Fortsetzung des Schanzspiels, das unter dem Namen Harry Biel unlängst seiner Gunst im Schloßtheater anhaltischen begann. Er, der damals in einem Match gegen einige Halbstarke- und Leichtgewichtsbeger den kürzeren zog, wurde von einer Beant jetzt „eingeliebt“. Der Kassenbote Rolf Wilde aus Dessau ist es, der angeblich im Magdeburger Untersuchungsgefängnis sitzt

und unter so romantischen Umständen den Bund fürs Leben einging. Donnerstag vormittag fuhr eine wirkliche Beant, nicht die, die ihn bei seiner Spitzfahrt von Dessau nach Magdeburg begleitete, und dann nach ihres Freundes traurigem Tode in Dessau verblieben, vor dem Festpalast vor, um ihn zur Hochzeit abzuholen. Dem glücklichen Brautgarn war für diesen wichtigen Akt vom Untersuchungsrichter Urlaub gewährt worden. Allerdings ließ man ihn nicht so ohne weiteres ziehen, denn Rolf Wilde hätte es gern vorgezogen, seine Fittchenwochen an einem anderen Ort als in der Gefängniszelle zu verleben. Zwei Strafhaft-Derwachtmeister begleiteten das junge Paar auf seiner Fahrt zum Standesamt und dienten ihm auch da als Krönung. Nachdem der Standesbeamte das junge Paar formalisiert hatte, ging die Fahrt wieder zurück zum Gefängnis. Erst auf der Rückfahrt wurde das reich gebaute Ehepaar gewahrt, daß es vergessen hatte, die Ringe zu wechseln. Ob man noch einmal zum Standesbeamten zurückfuhr und das Bekannte nachholte? Die „Trauzeugen“ waren dagegen; sie meinten, sie wären bereit, es jederzeit zu bekräftigen, daß der Ringwechsel erfolgt wäre, auch wenn er sich im Auto statt vor dem Standesbeamten vollziehe. Rolf Wilde und Frau konnten sich der Stichglühigkeit dieses Einmaches nicht verschließen und tauchten während der Fahrt die Ringe. Ob der Untersuchungsrichter noch ein weiteres Malge zudrückte und den Jungvermählten ein Hochzeitsmahl gestattete, ist leider nicht bekannt geworden.

Er läßt sich sein Deutschtum nicht abkaufen. Am 3. Oktober starb in London, 87 Jahre alt, Sie Max Wächter, dessen Testament jetzt geöffnet wurde. Er hinterläßt ein Vermögen von 618 000 Pfund. Eine Hälfte des Einkommens aus diesem Vermögen erhält sein Sohn, Colonel Sir Harry, die zweite Hälfte sein Rolf, der Max Wächter aus Berlin, der jedoch innerhalb fünf Jahren nach dem Tode des Verstorbenen seine Wächter langbehen muß, Deutschland zu verlassen, um sich in England naturalisieren zu lassen. Das Testament erklärt weiter, daß diese Bedingung jedoch nicht nötig wird, wenn Deutschland innerhalb jenes Geleht aufgehoben haben sollte, wonach auf Erbschaften deutscher Bürger eine solch hohe Steuer erhoben wird. Sollte das Geleht behoben sein, so kann das Geld an Dr. Wächter in Berlin sofort ausgeschüttet werden. Der verstorbenen Sie Max Wächter war früher Direktor der Berliner, Wächter u. Co. Limited-London und Liverpool. Er war ein bekannter Philanthrop und Verehrer der Vereinigten Staaten von Europa. In Stettin geboren, wurde er 1865 englischer Bürger. In der Erbschaftsangelegenheit veröffentlicht der „Daily Express“ eine Uebersetzung des Berliner Sorelspendaten mit Dr.

Max Wächter. Er erklärte, er sei Deutscher und wolle ein Deutscher bleiben. Mit seinem Anteil habe er immer in besten Einvernehmen gelebt und sei überaus und schmerzhaft berührt von seinem letzten Willen. Er habe seinen Anteil in England häufig beletzt und habe England geru. Das sei aber kein Grund, seine Nationalität abzuschreiben. Mit seiner Frau, seiner Familie und seiner Arbeit sei er glücklich in Deutschland und werde folglich dort bleiben.

Die amtlichen Wahlergebnisse

Reichstag

Das vorläufige amtliche Wahlergebnis der Reichstagswahlen, das sich an Stimmzählung nur unvollständig, an der Mandatsverteilung nichts mehr ändern kann, ist folgendes:

	7. Dezember	4. Mai	
Stimmen Mand.	Stimm. Mand.		
Deutschnationale u. Landliste	6620258	110 6292825	106
Deutsche Volkspartei	3017132	50 2100447	44
Christl. Vereinig. (einw.)	1253368	21 1004198	15
Spann. mit 4 Mand.			
Nationalsozialisten	891671	14 1924018	32
Christliche Volkspartei	1111786	19 946649	16
Freium	4061593	68 3921206	65
Demokraten	1902646	32 1658076	28
Sozialdemokraten	7788250	130 6014372	100
Kommunisten	2679429	45 3746643	62
	29328130	479 28208444	459

u. d. D. Soziale

Landtag

Das amtliche Ergebnis der Braunschweigischen Landtagswahlen, das mit Ausnahme unbedeutender Änderungen als endgültig anzusehen ist, ist folgendes:

	7. Dezember	Febr. 1921	
Stimmen Mand.	Stimm. Mand.		
Deutschnationale	4363000	109 3040000	76
Deutsche Volkspartei	1765000	44 2362000	57
Christl. Volkspartei	451000	11 193000	4
Nat. Sozialisten	450000	11	—
Freium	3178000	79 3027000	79
Demokraten	1071000	27 1028000	24
Sozialdemokraten	4522000	113 5453000	138
Kommunisten	1752000	44 1253000	27
Spannverband	256000	6 438000	8
Nat. Unabhängigen	85000	2 63000	2
Christl. Soziale	112000	—	—
Sozialistische	154000	—	abgeplitt.
	18369000	466 16882000	422

Rahma

Man verlange gratis die Kinderzeitung „Der kleine Coco“

MARGARINE

In Pfanne, Topf und Kuchenform gebührt nur Rahma buttergleich

buttergleich

Brennholz- und Reisig-Auktion.

Sonnabend, den 20. Dezember, vorm. 10 Uhr

in dem Hotel Palmhaus, Kemberg

Backreisig (von 2 Morgen), sowie 50 rm starkes Rollholz

von dem Heilmannschen Plan, Bahndorfer Aue, 5 Min. oberhalb der Fabrik veräußert werden. — Zahlungsbedingungen 1/2 im Termin, den Rest in 3 Wochen.

Der Besitzer.

Zum Weihnachtsfeste empfehle

Zigarren,

zur eigene Fabrikate. — Sowie alle Sorten

Rauchtabake

für kurze und lange Pfeife.

Otto Geist.

Zum Weihnachts-Einkauf

empfehle ich:

- Zucker
- Citronen
- Is. Raffinade
- Walnüsse
- Puderrucker
- Hafelnüsse
- Rosinen
- Baumbehang
- Sultaninen
- Baumlichte
- Korinthen
- Nürnberg. Lebkuchen
- Mandeln
- Compottfrüchte
- Mandelerlatz
- Preißelbeeren
- Mohn
- Spargel
- Citronat
- Schokoladen
- Palmim
- Confitüren
- Margarine
- Tea
- Schmalz
- Kaffee

Alles in bester frischer Ware.

Weine, Liköre, Zigaretten, Zigarren

in Geschenkpackungen

August Huhn.

Gutes Einweichen

der Wasche bedeutet immer eine vollständige Erleichterung des nachfolgenden Waschens. Nehmen Sie dazu als Hilfsmittel zu einem halben Teelöffel benutzte

Henko

Henkel's Wasch- und Bleich-Soda

Das Einweichen mit Henko bedeutet wegen seiner hohen Waschkraft ein sehr schnelleres Erweichen an Waschmittel hatten Sie sich an das Wort: Gutes Einweichen !!

halbes Waschen!

Zu verkaufen:

- 1 schwarzer Ueberzieher } mittlere Figur,
- 1 brauner Ueberzieher } mittlere Figur,
- 1 brauner Anzug } mittlere Figur,
- 1 brauner Damen-Mantel mit Hut, 14—17jährig,
- 1 weiße Kinderbettstelle,
- 2 Paare Halb'Anze; schwarz u. weiß, Größe 38—39.

Alle Sachen sind gut erhalten.

Weidenrastr. 11.

Ein junger

Spannochse

steht zum Verkauf

Amhalter Straße 4.

Rasiermesser

werden unter Garantie haarlos rasiert geschliffen.

E. Adde, Kemberg
vormals F. Henigke,
Leipzig-Strasse Nr. 41.

Schrautpapier

Rüchentanen

empfeht

Richard Arnold

Gründliches und gewissenhaftes

Unterricht

für Klavier, Violine, Mandoline, Gitarre und Vante erteilt

Max Holz, Konzertmeister,
Weidenrastr. 9

Kellner-Blods

Eintritts-Blods
Garderoben-Blods

empfeht

Richard Arnold

Nützliche und willkommene Weihnachts-Geschenke

für Jung und Alt!

Briefkassetten

in einfacher, und eleganter Ausstattung,

Kartenkassetten

Briefpapiere, lose und in Mappen.

Gesellschafts-Spiele

Gänse-, Angel-, Fußball- und Wettrennspele,
Halma — Damebrett
Mensch ärgere Dich nicht :-: Auf der Wohnungssuche
Lache nicht zu früh.

— Von 30 Pfennig bis 7.— Mark. —

Baukästen :-: Kinderdruckerlein
:-: Mundharmonikas :-:

Lederwaren

Aktentaschen * * * Brieftaschen
Besuchs- und Koffertaschen
Geldscheintaschen :-: Portemonnaies
Zigarren- und Zigarettenetuis.

Bücher

Bilder- und Märchenbücher. :-: :-: Jugendschriften für Knaben und Mädchen.

Romanbücher

von H. Courts-Mahler, Nathaly v. Eschstruth, Erich Ebenstein, Ludwig Ganhofer, Rudolf Herzog,
E. Marillt, Dietrich Speckmann, Anny Wolte a. u.

Gesangbücher.

Kochbücher.

Haarschmuck

Haarspangen, Garnituren, Haarpagen

:-: Libellen :-:

Schleifenhalter :-: Bubireifen

:-: Seitenkämme :-:

Porzellan und Glas

Tafel- und Kaffeeservice

Goldrandgeschirr

Obstschalen — Vasen — Tablett
— Konfekt-Körbchen —

Toiletteartikel

Parfümerien ≈ Feinseifen
lose und in schönen Geschenkschachteln

≈ Frisierkämme, Staubkämme ≈

Toilette- und Taschenspiegel

Christbaumschmuck

Baumbehang

Baumkerzen

Schokoladen

Stralinen

Cacao



Nähkästen

Ankleidepuppen

Modellierbogen

Poesiealben

Briefmarkenalben

Kartenalben

Schreibwaren

Schreibzeuge, Schreibgarnituren, Schreibmappen, Petschaftetuis,
Füllfederhalter, Penkelableistifte, Kopier-, Tinten- und Farbstifte,
Briefordner, Kartenständer, Löscher, Locher, Schreibtischkalender
sowie alle

Geschäftspapiere, Rechnungsformulare, Kontobücher

Schulartikel

Schiefertafeln, Schieferstifte, Schieferkästen, Rechenmaschinen,
Buntstifte, Mal- und Tuschkästen, sämtliche Zeichenartikel,
Zirkel, Zirkelkästen, Reißzeuge, Reißschienen, Lineale und Winkel
sowie sämtliche

Schreibhefte @ Rechenbücher @ Lesebücher

Richard Arnold, Kemberg,

Buch- und Papierhandlung.